Aus dem Verein

Ein paar Mitglieder werden sich noch erinnern, wie am 12.10.2002 der neue Verein ProRing – Freunde und Förderer der wissenschaftlichen Vogelberingung e. V. erstmals einem größeren Publikum vorgestellt wurde. Wir haben uns im „Biber“ in Steckby getroffen und nach der Veranstaltung zählte der Verein stolze 31 Mitglieder. Am Ende des Jahres waren es schon 60. Einige Ziele lagen ProRing damals schon klar vor Augen, andere haben sich erst mit den Jahren entwickelt. Verschiedenste Angebote des Vorstands und einiger Mitglieder zeigten Möglichkeiten auf. Die Resonanz bestimmte dann, was davon dauerhaft umgesetzt wurde. So hat sich der Verein über die Jahre zu dem entwickelt, was er heute ist, ein mitgliederstarker Verein von über 550 Mitgliedern, der die Interessen der Beringer vertritt.

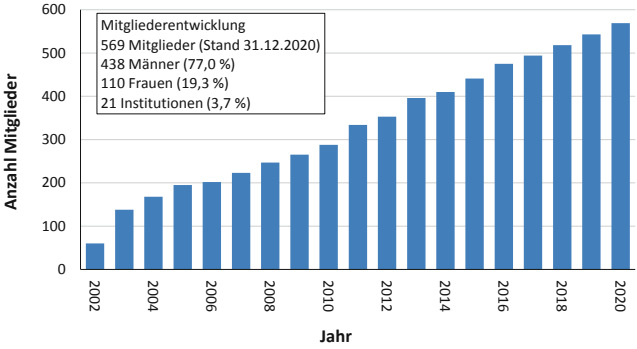

Abb. 1: Entwicklung der Mitgliederzahlen von ProRing e. V. seit der Gründung 2002 bis 2020 (Stand: 31.12.2020). – *Membership development of ProRing e. V. from its foundation in 2002 until 2020 (as at 31.12.2020).*

Die Anzahl der Mitglieder steigt stetig von Jahr zu Jahr (Abb. 1), wenn auch die Frauenquote noch verbesserungsfähig ist. Erfreulicherweise ist ProRing kein überalterter Verein. Die Fünfziger stellen die stärkste Altersgruppe dar, jedoch folgen die Dreißiger und Vierziger noch vor den Sechzigern (Abb. 2). Diese vier mittleren Altersgruppen stellen die Mehrheit. Wir freuen uns, dass wir mit den Siebzigern und Achtzigern viel Erfahrung in unseren Reihen haben und mit den starken Zwanzigern tollen Nachwuchs.

Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit von ProRing liegen nun seit vielen Jahren bei Fortbildungsveranstaltungen und bei Sammelbestellungen von Beringungsbedarf. Dank dem regen Interesse und dem Zuspruch unserer Mitglieder hat beides in den letzten Jahren nochmals deutlich zugenommen.

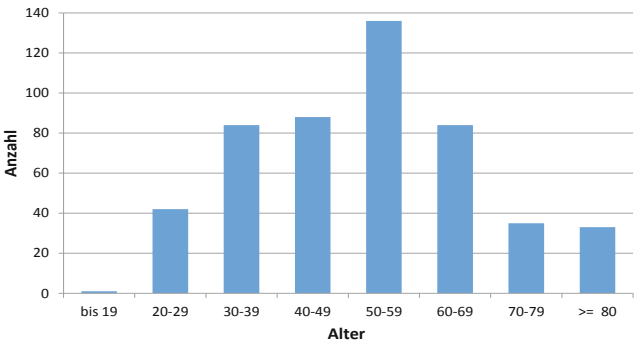

Abb. 2: Altersstruktur der Mitglieder von ProRing e. V., ohne Institutionen (Stand: 31.12.2020). – *Age structure of ProRing e. V. members, k .A. = no age information available (as at 31.12.2020).*

Abb. 3: Zu sehen sind 56 der 65 Teilnehmer des 7. Seminars „Beringung und Wiederfunde“, Landgut Engelsbach im Leinatal in Thüringen, 2018. – *Pictured are 56 of 65 participants at the 7th seminar „Beringung und Wiederfunde“, Landgut Engelsbach in Leinatal in Thuringia, Germany, 2018.* Foto: Regina Kronbach

Seminar „Beringung und Wiederfunde“

Das Seminar „Beringung und Wiederfunde“ findet alle zwei Jahre statt und bietet interessante Vorträge ausgewiesener Experten zu Themen rund um die Beringung (Abb. 3).
Dabei werden bewusst nicht nur Ergebnisse dargestellt, sondern auch viele andere Themen angesprochen. Von Versuchsplanung über Fangmethoden, Auswertungsmethoden bis zu Erfahrungsberichten und Beringungsstatistiken finden sich Beiträge. An den Abenden gibt es Genuss-Vorträge mit Bildern und natürlich findet sich auch viel Zeit zum gemütlichen Beisammensein mit Erfahrungsaustausch. Im Jahr 2020 musste das Seminar coronabedingt leider ausfallen, aber für den 14.–16.10.2022 haben wir wieder (wie zuletzt 2018) das komplette Landgut Engelsbach in Leinatal (Thüringen) gebucht und hoffen auf eine sehr interessante Veranstaltung mit tollen Referenten und vielen Teilnehmern. Eine Anmeldung ist ab März 2022 möglich. Wir danken allen Referenten und Helfern, die diese Veranstaltung immer wieder zu einem Highlight für Beringer[1] machen.

Praxisseminare

Die Anzahl der Praxisseminare hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Bei diesen Seminaren ist die Zahl der Teilnehmer klein und begrenzt, sodass gemeinsam praktische Fähigkeiten erworben oder verbessert werden können. Dankenswerterweise haben sich einige Mitglieder mit speziellen Kenntnissen bereiterklärt, solche Seminare zu organisieren. So konnten in den letzten vier Jahren 30 Praxisseminare zu folgenden Themen stattfinden:

- Fang von Greifvögeln und Eulen (Abb. 4);
- Altersbestimmung anhand von Gefiedermerkmalen und Schädel-Pneumatisation (Abb. 5);
- Alters- u. Geschlechtsbestimmung von Singvögeln an der Beringungsstation „Mittleres Saartal“;
- Fang am Helmestausee (zusammen mit der „Fachgruppe Ornithologie und Vogelschutz Merseburg e. V.“);
- Beringung in Lachmöwen- u. Seeschwalben-Kolonien;

[1] Aus Gründen des Platzes und der Lesbarkeit wird an Textstellen, an denen von geschlechtlich gemischten Personengruppen die Rede ist, das generische Maskulinum verwendet.

Abb. 4: Waldohreulen *(Asio otus)* beim Praxisseminar „Fang von Greifvögeln und Eulen“, Beinrode in Thüringen, 2019. – *Long-eared Owls* (Asio otus) *at the practical seminar about capture of birds of prey and owls, Beinrode in Thuringia, Germany, 2019.* Foto: Rico Spangenberg

- Erfahrungsaustausch für geübte Beringer auf Helgoland;
- „Trilogie des Herbstes“ – Fang von Halsbandsittich, Feldlerche und Rotdrossel;
- Zwergschnepfenfang;
- Schwalbenfang am Schlafplatz;
- Wasseramselfang;
- Fangmethoden;
- Fang von Limikolen im Watt;
- Markierung von Mauerseglern mit Datenloggern;
- Beringungs- und Wiederfunddaten in Karten und Diagrammen darstellen (Abb. 6).

Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, an den Fangaktionen am Rietzer See teilzunehmen und dort die Kenntnisse in Alters- und Geschlechtsbestimmung zu festigen.
Die Praxisseminare werden von den Beringungs-/Markierungszentralen als fachliche Fortbildung anerkannt.
Aktuelle Informationen zu geplanten Praxisseminaren finden Sie unter www.proring.de.

Viele Mitglieder konnten von den Praxisseminaren profitieren und ihre Kenntnisse erweitern. In den Jahren 2020 und 2021 konnten leider nur wenige Praxisseminare stattfinden. Dies haben wir versucht, zumindest teilweise durch Online-Seminare via Zoom zu Themen wie Schleiereule, Zeisig, Integriertes Monitoring von Singvogelpopulationen (IMS), Wasseramsel und Mauersegler auszugleichen.

Abb. 5: Alters- und Geschlechtsbestimmung bei einer Nachtigall (Luscinia megarhynchos) beim Praxisseminar „Altersbestimmung anhand von Gefiedermerkmalen und Schädel-Pneumatisation“, Edertal in Hessen, 2018. – *Age determination and sexing of a Common Nightingale (Luscinia megarhynchos) at the practical seminar „Altersbestimmung anhand von Gefiedermerkmalen und Schädel-Pneumatisation“, Edertal in-Hesse, Germany, 2018.* Foto: Sascha Rösner

Abb. 6: Die Teilnehmer des Praxisseminar „Beringungs- und Wiederfunddaten in Karten und Diagrammen darstellen“, Kiel/Schleswig-Holstein, 2019. – *Participants of a practical seminar about presenting ringing data and recoveries in maps and charts, Kiel/Schleswig-Holstein, Germany, 2019.* Foto: Heidrun Schinke

Sammelbestellungen

Durch unsere Sammelbestellungen können wir manche Beringungsutensilien exklusiv herstellen lassen und erhalten bei anderen Dingen beträchtliche Rabatte (Abb. 7). Von Netzen und Stangen über Be- und Entringungszangen und Vogelbeuteln bis zu Teilfeder- und Flügelmesslinealen, Bestimmungsbuch und vieles mehr können Mitglieder bei uns (fast) alles bekommen.

Abb. 7: Außer Netzen und Stangen bietet ProRing viele weitere Dinge für Beringer in Sammelbestellungen wie Beringungszangen, Fangbeutel, Messlineale, Hinweisschilder, T-Shirts und Bestimmungsbücher. – *Besides nets and poles, ProRing offers many other things for ringers in collective orders, such as ringing tongs, bird bags, measuring rulers, signs for nets, T-shirts and identification books.* Foto: Susanne Homma

Sonstige Aktivitäten

Seit 2020 gibt es das neue Programm „Beringer begleiten“. Hier können interessierte Laien in die Beringung schnuppern, Fachleute können einem Kollegen über die Schulter schauen und Beringer können in anderen Regionen oder bei anderen Arten Erfahrung sammeln und austauschen. Natürlich gab es dabei auch pandemiebegründete Einschränkungen, aber das neue Angebot wurde im Rahmen der Möglichkeiten sehr gut angenommen.
Weiterhin erfolgt die Unterstützung des IMS-Programms durch Ausgabe von „Starter-Paketen“ und in diesem Jahr sogar einer kleinen Unkostenprämie für langjährige IMS-Beringer. Auch andere Programme wurden in kleinem Umfang unterstützt, z. B. durch Übernahme von Farbringkosten oder Bereitstellung von Netzen.
Mitglieder können kostenlose Auswertungs- und Publikationshilfe erhalten.
Das bundesweite Graureiher-Farbmarkierungsprojekt wird von ProRing organisiert.
Für besonders gute Medienbeiträge zur Darstellung der Beringung in der Öffentlichkeit und damit Steigerung der Meldung von Wiederfunden durch die Bevölkerung wird jährlich ein Medienpreis vergeben.
Auf unserer neu überarbeiteten Homepage bieten wir Informationen zur wissenschaftlichen Vogelberingung und zu den Veranstaltungen des Vereins an. Und durch einen Informationsstand auf ornithologischen Veranstaltungen und über Vorträge machen wir die wissenschaftliche Vogelberingung bekannter.
Wir machen weiter und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung bei den Angeboten und auf Ihre Vorschläge zu neuen Angeboten. Denn so kann ProRing auf bewährte Art und Weise weiterwachsen und die Beringer immer besser unterstützen und ihre Interessen vertreten.

<u>Vorstand</u>

Dr. Susanne Homma,	Vorsitzende
Dieter Kronbach,	1. Stellvertreter der Vorsitzenden
Michael Wimbauer,	2. Stellvertreter der Vorsitzenden
Dr. Andreas Goedecke,	Schatzmeister
Arndt Wellbrock,	Schriftführer

<u>erweiterter Vorstand</u>

Thomas Suckow,	Versand
Steffen Weisheit,	Einkauf
Natalie Kelsey,	Homepage
Dr. Ulrich Köppen,	Berichte der Vogelwarte Hiddensee

Wir betrauern den Tod unserer langjährigen Beringerinnen und Beringer der BZ Hiddensee:

Winfried Schulze (Sangerhausen, März 2017)

Bernd Raddatz (Berlin, Juli 2017)

Uwe Albrecht (Elsterwerda, August 2017)

Dr. Claus Miera (Angermünde, August 2017)

Horst Schreiber (Falkensee, November 2017)

Birgit Block (Märkisch Luch OT Garlitz, Dezember 2017)

Heinrich Rathai (Dessau-Roßlau, März 2018)

Werner Gleichner (Oßling-Trado, Juli 2018)

Dr. Hans-Wolfgang Nehls (Rostock, September 2018)

Peter Hauff (Neu Wandrum, September 2018)

Dr. Manfred Schönfeld (Weißenfels, November 2018)

Willi Berger (Kloster/Hiddensee, November 2018)

Prof. Dr. Arnd Stiefel (Halle, Januar 2019)

Dr. Reinhard Schmidt (Kloster/Hiddensee, März 2019)

Dr. Joachim Müller (Magdeburg-Ottersleben, Mai 2019)

Prof. Dr. Axel Siefke (Sagard, Mai 2019)

Burghart Fedtke (Mühlenberge OT Haage, November 2019)

Wolfgang Herschmann (Pirna-Copitz, Februar 2020)

Dr. Max Dornbusch (Steckby, Juni 2020)

Andreas Baß (Jürgenstorf, November 2020)

Horst Zähr (Niedergurig, Februar 2021)

Hans-Ulrich Dost (Bergen auf Rügen, Oktober 2021)

Klaus Klehm (Zeulenroda-Triebes, November 2021)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte aus der Vogelwarte Hiddensee

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Aus dem Verein 103-107